

Öffnungszeiten der Ausstellung:

1. Mai – 3. Juli
jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr

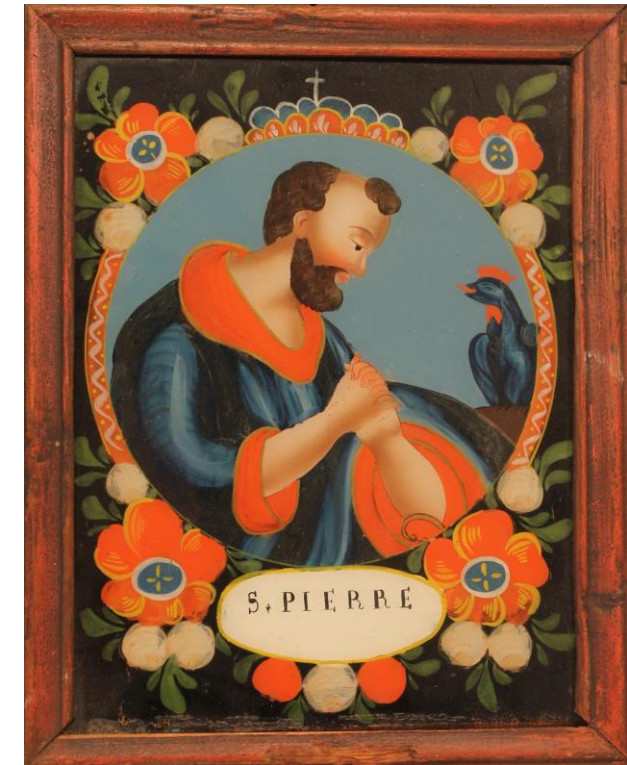
Führungen und gesonderte Öffnungszeiten
für Gruppen nach Absprache!

Am 1. Mai,
22. Mai,
5. Juni
und 3. Juli
ist das gesamte Museum
geöffnet!
Eintritt: € 2,- (erm. € 1,50)



Am Internat. Museumstag am 22. Mai
Ist das gesamte Kelnhof-Museum sowie das
Waldmuseum und auch die
Fasnachtsausstellung im Zunfthaus
von 11-17 Uhr geöffnet – der Eintritt ist frei!
Details zum Programm sowie Führungen am
Internationalen Museumstag auf
www.museumstag.de

Terminvereinbarungen und Anfragen:
Amt für Tourismus, Kultur und Sport
Kirchstr. 3, 78199 Bräunlingen
Tel. 0771 / 603 172
kulturamt@braeunlingen.de
www.braeunlingen.de



„Gläserne Glanzlichter“

**Altes Glas im Kelnhof-Museum
Sonderausstellung**

1. Mai – 3. Juli 2016

Kelnhof-Museum
Zwingelgasse 1, 78199 Bräunlingen
www.kelnhofmuseum.de

Das Wort „Glas“ leitet sich ab vom althochdeutschen Begriff für Glänzendes, Schimmerndes. Dazu kommt die Durchsichtigkeit als seine charakteristischste Eigenschaft. Diese Merkmale trugen dazu bei, dass Glas schon vor über 3000 Jahren zu den faszinierendsten, begehrtesten und kostbarsten Materialien zählte.

Die Ausstellung im Kelnhof-Museum zeigt einen Überblick über Glasobjekte, die hier verbreitet waren und im Museum gesammelt wurden. Der chronologische Schwerpunkt liegt dabei auf dem 19. Jahrhundert, der geografische auf Glas aus dem Schwarzwald.

Doch spannt die Ausstellung einen Bogen von dem sensationellen Glasgefäß in einem alamannischen Frauengrab aus dem Bräunlinger Gewann Niederwiesen bis zu kostbaren Art-Deco-Weingläsern und Jugendstilvasen, von bemalten Biedermeiergläsern bis zu Bierkrügen und -flaschen aus den 1950er Jahren.

Wichtigen Raum in der Ausstellung nehmen die Hinterglasbilder, meist mit religiösem Inhalt, ein. Leuchtend und farbenprächtig schmückten diese Produkte aus den Glasmalerwerkstätten der Umgebung viele Stuben im Schwarzwald und auf der Baar, doch gab es auch Verbindungen ins Elsass.

Auch die Glashütten, die sowohl einfaches Gebrauchsglas als auch bemalte und geschliffene Kostbarkeiten herstellten, waren in benachbarten Schwarzwaldorten beheimatet. Die engste Verbindung zur Stadt Bräunlingen hatte die Bubenbacher Glashütte, die von 1727 bis 1875 hochwertige Glaswaren produzierte.

Die umfangliche Sammlung des Kelnhof-Museums wird durch private Leihgaben und einer Leihgabe des Archäologischen Landesmuseums ergänzt.

Begleitprogramm:

Sonntag, 1. Mai, 14-17 Uhr

Das gesamte Museum ist geöffnet!
14:30 Uhr: Führung durch die Ausstellung

Sonntag, 15. Mai, 14:30 Uhr

„Anna Maria Rieffel –
Lebensspuren einer Glasmalerin“
Halbstündiger Vortrag in der Sonderausstellung von S. Huber-Wintermantel M.A.

Sonntag, 22. Mai, 11-17 Uhr

Internationaler Museumstag
Das gesamte Museum ist geöffnet – Eintritt frei!
15 Uhr Führung für Erwachsene
16 Uhr Führung für Kinder
Für beide Führungen ist eine Anmeldung **nicht** erforderlich!
Bei schönem Wetter **Museumscafé**
auf dem Kelnhof-Platz!

Sonntag, 5. Juni, 14-17 Uhr

Das gesamte Museum ist geöffnet!
14:30 Uhr: In der Werkstatt eines Hinterglasmalers – Geschichte und Technik der Hinterglasmalerei mit praktischen Vorführungen von Peter Pfaff

Sonntag, 12. Juni, 18:00 Uhr

„Kostbares für die Ewigkeit - Glas in Gräbern“
Vortrag von K. Lieb M.A. vom Archäologischen Museum Colombischlössle Freiburg
im Nebenzimmer des Hotel Lindenhof

Sonntag, 3. Juli, 14-17 Uhr

Das gesamte Museum ist geöffnet!
14:30 Uhr: Bemerkungen zur Geschichte der Bubenbacher Glashütte mit Referenten aus Bubenbach